

Coronavirus – Was mache ich mit meiner Klima- oder Lüftungsanlage?

HEIFO Kenntnisstand 08/2020

Die Verbreitung von COVID-19 durch Klima- und Lüftungsanlagen ist zurzeit nicht nachgewiesen, wird aber nicht ausgeschlossen.

Welche Maßnahmen sind möglich und sinnvoll?

Teilklimaanlagen (Umluft-Kühlanlagen)

- Andere Filter einbauen? ⇒ Technisch meistens nicht möglich.
- Klimaanlage ausschalten? ⇒ Möglich, jedoch die Kühlung entfällt.
- Kombination Klimaanlage und Fensterlüftung ⇒ Möglich, eventuell reicht jedoch die Kühlleistung nicht aus.

Raumlufttechnische Anlagen (Lüftungsanlagen)

- Erhöhung der Filterklasse? ⇒ Wird empfohlen.
Technische Machbarkeit ist zu prüfen.
Höherer Kälte- / Heizbedarf.
Höhere Betriebskosten
- Außenluft-Anteil erhöhen? ⇒ Wird empfohlen.
Höherer Kälte- / Heizbedarf
Höhere Betriebskosten
- Luftmengen-Erhöhung? ⇒ Technische Machbarkeit ist zu prüfen.
Verstärkte Geräusche (Schall)
Höherer Kälte- / Heizbedarf
Höhere Betriebskosten

Eine Anwendung der oben genannten Maßnahmen ist für jede Anlage separat zu betrachten. Gerne führen wir eine Bewertung Ihrer Anlagen durch, die Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

Der Einsatz von Luftqualitätsfühlern (CO₂-Fühler) wird als Indikation zur notwendigen Raumlüftung empfohlen. Auch hier beraten wir Sie gerne.

Das Wichtigste zum Schluss:

Durch die oben genannten Maßnahmen lässt sich die Verbreitung von COVID-19 lediglich reduzieren, kann jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden.